

VR-NetWorld Software: Lastschriften einziehen

Inhaltsverzeichnis

1.	Gläubiger-ID erfassen	1
2.	Lastschrift und Mandat erfassen	1
3.	Auftrag versenden	2
4.	Lastschrift-Dateien aus externem Programm importieren	3
5.	KundenDialogCenter	3

1. Gläubiger-ID erfassen

Die Gläubiger-Identifikationsnummer wird von der Deutschen Bundesbank vergeben. Informationen hierzu finden Sie unter

• <u>www.bundesbank.de</u>

• Suchbegriff: "Gläubiger Identifikationsnummer".

Bitte erfassen Sie diese Gläubiger-ID Hier in der VR-NetWorld Software:

- Stammdaten
- Gläubiger-Identifikation

	1 🖷 🖨 🛛	. 16 =	Übersicht Bankverbind	ungen - VR-Net	World Softwa	re	Bankverbindungen		
	Startseite	Transaktione	n Auswertungen	Stammdaten	Extras	Hiffe	Bankverbindungen		
Umsata	tkategorien Last	schriftmandate	Eigene Auswahlregel Regeln für autom. Ka Auftragsvorlagen	n tegorisierun	Cahlungse	mpf./Zahler Identifikati	Bankverbindungen	Renutzer R Mandanten	Datenbestände
			Aktueller Mandant				Aktueller Dat	enbestand	Verwalten

2. Lastschrift und Mandat erfassen

KLICKEN SIE HIERZU BITTE:

- Kontenübersicht
- Lastschrift



Erfassen Sie nun die Lastschrift. - So geht`s:

KLICKEN SIE HIERZU BITTE:

- Konto auswählen
- ⇒ Bankverbindung Zahlungspflichtiger erfasser
- Einmalige oder wiederkehrende Lastschrift?
 Ausführung als: Basis-Lastschrift (Firmenlastschriften ausschl. unter Geschäftsleuten möglich)
- Ausführung durch: Kreditinstitut
- VR-NetWorld und Bank (bei regelm. Turnus)⇒ Frequenz:

Einmalig oder entsprechender Turnus?

- Versenden am: Beim nächsten Senden
- Spätest möglich (bei regelm. Turnus) ⇒ Fälligkeit zum

derzeit 1 Bankarbeits-Tag vor Fälligkeit (siehe aktuell gültige Einreicherfrist für SEPA-Lastschriften)

Auftraggeberkonto *	Kontokorrent	L DE 11 73	6 9921	~				
en uggeben	Kontostand zum EUR		0 202 1					
Auftragsvorlage	<keine auftragsvorlage=""></keine>		Vorlage festhalten, ni	cht übersch	reiben			
Zahlungspflichtiger *	Max Mustermann	-		~		Ausführen als	Basis-LS	
BAN *	DE 11 7336 9821 0000 1111 11			~		ausgeführt durch	Kreditinstitut	
BIC	GENO DEF1 LBB					Frequenz	einmalig	
	BodenseeBank					Versenden am	beim nächsten Senden	
Betrag in Euro*	1.11					Fäligkeit zum *	Freitag	
Kundenreferenz /	TEST Verwendungszweck			^	•	<u> </u>		_
verwei lourigszweck								
g erfassen			~	×.				
family the	Verwendungsschlüssel kein Verwendungssch	lüssel	*					
Weniger			Terminsteuerung a	usblenden -				
SEPA Details								
Ende-zu-Ende-Referenz	@ART@-@TZ@-@DATUM@	F	einmalige Lastschr	ft v				
	Beispiel: DD-01-		-	_				
Mandatsreferenz		🗲	1					



Jede Lastschrift benötigt zwingend ein Lastschriftsmandat.

KLICKEN SIE HIERZU BITTE:

⇒ Die Schaltfläche 🔲 bei Mandatsreferenz

PART@-@TZ@-@DATUM@	7	einmalige	e Lastschrift 🗸 🗸
eispiel: DD-01-			
	×	-	
Adresseingabe verpflichten	d		
	ART@-@TZ@-@DATUM@ sispiel: DD-01- Adresseingabe verpflichten	PART@-@TZ@-@DATUM@	AART@@TZ@@DATUM@

Mandatsliste:

WÄHLEN SIE HIERZU BITTE:

⇒ Neu



Erfassen Sie im Mandat folgende Felder

- ⇒ Bezeichnung
- ⇒ Referenz
- ⇒ Lastschrift-Art
- ⇒ Ausstellungsdatum
- ⇒ Sequenz

und bestätigen die Eingaben mit "Übernehmen" (rechts oben).



3. Auftrag versenden

KLICKEN SIE HIERZU BITTE:

- Transaktionen
- Ausgangskorb

Die Lastschrift liegt nun im Ausgangskorb und kann versendet werden.

KLICKEN SIE HIERZU BITTE:

• Ausgangskorb senden







4. Lastschrift-Dateien aus externem Programm importieren

Sie erstellen Ihre Aufträge in einem externen Programm?

Perfekt! - Importieren Sie diese Dateien in die VR-NetWorld Software:

SO GEHT'S:

- Transaktionen
- Aufträge aus Datei



Sie finden die Aufträge anschließend im Ausgangskorb.

5. KundenDialogCenter

Sie haben Fragen oder wünschen eine Terminvereinbarung? Gerne helfen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im KundenDialogCenter weiter.

08382/2608 - 0

8:00 - 16:30 UHR | MONTAG BIS FREITAG